

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **31 (1944)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Auferstehung	721	Mitteilung	746
Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen	743	Nationaler Jugendaustausch	746
Schweizerischer katholischer Erziehungsverein und Aarg. katholischer Erziehungsverein	744	Singt und spielt in Schule und Haus	746
54. Schweizerischer Lehrerbildungskurs in Chur	745	Bücher	746
		Briefkasten der Redaktion	752
		Unser Herz	752

MIT
„NEGERLI“
DEM SCHWEIZER
STREICHKÄS
NIE UM DIE SCHULE
DER HUNGER STREICHT!

Jean Gabus:

IGLU So leben Eskimos

256 Seiten. Mit vielen Zeichnungen und Fotos. Halbleinen Fr. 8.20. — Eine herrliche, spannende und doch so einfach wahre Darstellung des Lebens der Eskimos, daß wir immer wieder mit Begeisterung zu diesem Werke greifen. — In jeder Buchhandlung.

Verlag Otto Walter AG Olten

Katholische Eheanbahnung

Sollten Sie in Ihrem Bekanntenkreis jener Tochter noch nicht begegnet sein, welche Sie als Frau und Kameradin wünschen, dann kommen Sie in den nächsten Tagen zu einer unverbindlichen Ansprache zu mir, damit ich Ihnen in unauffälliger, wohlthuender und diskreter Weise zu Ihres Seins Erfüllung verhelfen kann. Mein Name bürgt für anerkannt seriöse, streng diskrete Tätigkeit. Bescheidene Konditionen.

BÜRO
Elisabet
FUCHS

Täglich zu treffen: 8–12 und 2–6 Uhr. Sonntag abwesend, auswärtswohnend. Korrespondenzführung gut verschlossen, ohne Absender. Pfarramtlich empfohlen.

Luzern Theaterstrasse 13 Telefon 25237
Staatlich konzessionierte Heiratsvermittlung

Schullieferungen

nur vom Spezialgeschäft

ERNST INGOLD & CO.

Herzogenbuchsee

Telephon 6 81 03

Lassen Sie Ihre alten

Pissoiranlagen

in schneeweiß Toupro abändern, per Stano!

Fr. 75.—

Weiß erzieht zur Sauberkeit. [Kein Geruch, kein Pissörl.]

Treuter-Nägelin, Genf

Route de Chêne 27